

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



20.01.2021

Beleuchtung des öffentlichen Raums auf dem Viktualienmarkt verbessern

Die Landeshauptstadt München setzt die im Stadtratsbeschluss zum Zukunftskonzept Münchner Viktualienmarkt vom 27. Juni 2018 vorgesehenen Verbesserungen der Beleuchtung auf dem Viktualienmarkt, unabhängig von den weiteren Sanierungsvorhaben um. Falls eine Umsetzung vor den weiteren Sanierungsmaßnahmen zu unverhältnismäßig hohen, zusätzlichen Aufwendungen führen würde, soll zumindest eine provisorische Abhilfe geschaffen werden.

Begründung

Bereits 2013 wurde eine Evaluation der Beleuchtungssituation auf dem Viktualienmarkt in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der lichttechnischen Untersuchung flossen in die Sanierungsplanungen im Rahmen des „Zukunftskonzepts Münchner Viktualienmarkt“ ein und zeigen, dass Teile des Viktualienmarkts „deutlich zu gering ausgeleuchtet“ sind. Daraus abgeleitet werden teils gravierende Mängel bei der Verkehrssicherheit beschrieben. Eine Verbesserung in diesem Bereich wurde 2018 vom Stadtrat beschlossen. Passiert ist seitdem jedoch wenig. Der öffentliche Raum auf dem Viktualienmarkt ist in Teilen weiterhin sehr schlecht beleuchtet. Dies betrifft besonders die Abteilung VI sowie den Bereich zwischen den Abteilungen I und II. Die Stadt sollte endlich für Verbesserungen für Marktbesucher und Marktleute sorgen – insbesondere mit Blick auf die Verkehrssicherungspflicht der Landeshauptstadt und die Barrierefreiheit auf dem Markt.

Prof. Dr. Hans Theiss (Initiative)
Stadtrat

Thomas Schmid
Stadtrat